

VEREINS- NACHRICHTEN

1/95

75 Stück, um
ca 2 St. für mehr
3.2.95

des



Aus dem Inhalt:

Nachlese zur
Weihnachtsfeier

Hauptversammlung

Liebe Turnfamilie !!

Ich muß Euch mitteilen, daß der Verein klaglos läuft. Wie sich die wenigen Stammleser meiner Seite vielleicht erinnern können, habe ich beim letzten Mal ersucht, mir, bzw. anderen Vorstandsmitgliedern etwaige Wünsche bezüglich der Turnzeiten u. ä. mitzuteilen. Da bis zum heutigen Tag nichts an meine Ohren gedrungen ist, der Vorstand ebenfalls bei einer Sitzung nichts gegenteiliges wußte, komme ich zu der oben erwähnten Annahme. Hoffentlich bleibt es bei diesem Zustand der allgemeinen Zufriedenheit, sodaß wir Euch nur gesund und munter zum Bewegen bei unseren Turnabenden und zum Mitmachen bei den diversesten Veranstaltungen der Riegen animieren müssen.

Stichwort Termine : schaut Euch auf den folgenden Seiten um, sodaß Ihr alle Veranstaltungen findet und rechtzeitig in die richtigen Jahresplaner notiert. Die Veranstaltungsberichte sollen Euer Verlangen wecken, beim nächsten Mai dabei zu sein, und vielleicht die eine oder andere Anekdote für die Vereinsnachrichten zu liefern oder vielleicht selbst für die Mitteilungen zu verfassen.

Stichwort Mitteilungen – seit heuer müssen diese in leider nicht mehr so bequemer und kostengünstiger Form, sozusagen außer Haus kopiert werden. Aber, und hier liegt gewaltiges Einsparungspotential, unser Zeitungsmacher besitzt seit kurzer Zeit einen Computer, wo er die Artikel auf minimalste Länge zusammenstutzen kann. Daher wird beim Papier und nicht zuletzt, das wird die Strapportobezahler freuen, beim Porto gespart. Übrigens wollte ich hier noch mitteilen, daß Lupen und Mikroskope heuer der letzte Schrei sind.

Solltet Ihr lieber die Hauptversammlung besuchen wollen, bitte den Termin nicht nur eintragen, sondern doppelt mit unterstreichen und ja nicht vergessen.

Raimund

Einladung zur diesjährigen Hauptversammlung

Da ihr alle die Seite des Obmannes gelesen habt, wißt ihr, daß eine Hauptversammlung stattfindet. Der Termin dazu ist Montag, 20.3.1995 um 18 Uhr 30, der Ort ist diesmal neu, nämlich das Restaurant Werkelmann im Böhmischem Prater.

Folgende Punkte sind auf der Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann
- 2.) Bekanntgabe und Abstimmung über die Tagesordnung
- 3.) Bericht des Kassiers
- 4.) Bericht der Rechnungsprüfer
- 5.) Abstimmung über die Entlastung des Vereinsvorstandes
- 6.) Anträge aus dem Mitgliederkreis
- 7.) Allfälliges

Wie unser Obmann schon geschrieben hat, läuft alles im Verein klaglos. Wir nehmen daher an, daß sich auch die Dauer der HV in Grenzen hält, damit anschließend beim gemütlichen Teil noch die gute Küche des Restaurants einer Bewertung unterzogen werden kann.

Auf zahlreiches Kommen hofft/freut sich
der Vereinsvorstand

Bericht des Kassiers

Mitgliederstand:.. 98;
Altersspannweite: 20-77 Jahre;

Tabelle:

Altersgruppe	Anzahl	(%)
<=20	01	1,02%
21-25	08	8,16%
26-30	17	17,35%
31-35	13	13,17%
36-40	10	10,20%
41-45	09	9,18%
46-50	07	7,14%
51-55	13	13,27%
56-60	12	12,25%
61-65	04	4,08%
66-70	01	1,02%
71-75	02	2,04%
>=76	01	1,02%
	98	100,00%

Die Altersverteilung hat sich gegenüber der letzten Auflistung im Dezember 1993 (siehe "VN"1/94 Seite 6) geringfügig geändert. Wir haben uns von 91 auf 98 Mitglieder "vergrößert", obwohl einige Mitglieder aus privaten Gründen ausgeschieden sind. Interessant ist jedoch, daß die Altersgruppe von 1993 (26 bis 30 Jahre) ihre Mehrheit beibehalten konnte, sich dagegen die Anzahl der 41-45jährigen fast verdoppelt hat. Wir alle sind zwar (es läßt sich nicht verleugnen) um ein Jahr älter geworden, das durchschnittliche Alter bei den Herren ist fast gleichgeblieben; sie bleiben halt jung!*)

	Dez. 1994	1993
Damen:	41,3 Jahre	40,4
Herren:	43,3 Jahre	43,2
gesamt:	42,2 Jahre	41,6

G.P.

*) klassischer Fall einer Fehlinterpretierung einer Statistik?

Unsere Adventwanderung am 26. 11. 1994

Trotz Regens fanden sich letztendlich 40 Mitglieder, alt und jung, wieder zur traditionellen Adventfeier am 26. 11. 94 auf der stimmungsvollen Teufelsteinerhütte nach rund einstündigem Marsch ein: ein Zeichen für die gute Gemeinschaft in unserem Verein.

Hunger und Durst wurden alsbald durch das Team Anni und Friedl gestillt (herzlichen Dank dafür!), einem besinnlichen Teil lag dann nichts mehr im Wege. Lieder, von Martin mit der Gitarre begleitet, und eine besinnliche Adventgeschichte von Waggerl, von Ludwig in seiner lebenswerten Art vorgetragen, waren dann der Auftakt zu einem gemütlichen Beisammensein, das diesmal mit viel Gesang und nettem Geplauder, aber auch wegen des weiter anhaltenden Regens besonders lange ausfiel. Einmal mußte aber Schluß sein. Nichts wie hinaus in die finstere verregnete Nacht und hinunter zu den Autos - das war die abschließende Devise bei unserer letzten Adventwanderung.

Das Weihnachtsfest im STW

Einen festen Bestandteil unseres Terminkalenders bildet zum Jahresausklang die Vor- Weihnachtsfeier. Die Vorbereitungen haben bereits Wochen vorher mit der Abstimmung des Ablaufes, Basteln des Tischschmuckes und vielem mehr begonnen. Beim Fest selbst spürte man sofort, daß damit die Voraussetzung für ein ungezwungenes, aber dadurch nicht weniger festlich-besinnliches Beisammensein geschaffen wurden.

Am 17. Dezember, also genau eine Woche vor Weihnachten, fanden sich die Mitglieder mit Angehörigen und Gästen im Restaurant Humboldtstuben ein - und das recht zahlreich (für diejenigen, die es genau wissen wollen: 55 Erwachsene, 2 Kinder, 2 Hunde).

Die Begrüßung und Eröffnung des offiziellen Teils der Feier nahm unser Obmann vor. Mit Gitarrenbegleitung durch Christian stimmten wir dann die altbekannten Weihnachtslieder an. Zwischen den Liedern erzählte uns Ludwig eine Waggerl- Geschichte über Varianten in der Krippengestaltung und Rudi hielt uns eine "Weihnachtspredigt": Leitln, vertragt's Euch!

Dank der Atmosphäre und Stimmung war nach Schluß des offiziellen Teils der Abend natürlich nicht zu Ende. Es wurde noch musiziert und gesungen und ...und getratscht.

Ich glaube im Namen aller sagen zu können, daß wir einen angenehmen Abend verbracht haben, bei dem wir uns im Freundeskreis richtig auf das Weihnachtsfest einstimmen konnten.

Dank an alle, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

ML

Besichtigung der Firma Kuner am 23.11.1994

Gerhardt H., inzwischen Jungpensionist, hat einen seiner letzten Arbeitstage bei der Firma Kuner, einer Tochtergesellschaft der Unilever, dankenswerterweise dazu genützt, um interessierten Mitgliedern unseres Vereines einen Blick hinter die Kulissen dieses 480 Mitarbeiter umfassenden Betriebes werfen zu lassen.

Während wir an einem herrlichen Buffet unseren heimlich mitgebrachten Hunger stillen durften, erzählte uns Gerhardt interessante Details der schon 1879 durch Emanuel Khuner gegründeten Firma, auf deren Erzeugungsprogramm neben Margarinen, Speiseölen und Speisefetten auch Feinkostprodukte wie Mayonnaisen, Dressings, Saucen, Ketchup etc. stehen.

Jährlich werden dazu 70.000 Tonnen pflanzliche Öle und Fette (vorwiegend Raps und Sonnenblume) verarbeitet, wovon 55 % aus dem heimischen Anbau stammen. Der Rest wird aus aller Welt importiert und kommt über die Häfen Rotterdam oder Hamburg der Umwelt zuliebe auf Schienen bis ins Werksgelände.

Erstaunt hat uns die Tatsache, daß z.B. Ceres- Kokosfett bereits seit 1900 hergestellt wird und somit eine der ältesten Lebensmittelmarken Österreichs ist. Auch THEA gibt es schon seit 1923, der

Name wurde übrigens seinerzeit durch eine "Volksabstimmung" ermittelt.

Beim anschließenden Rundgang durch das Werksgelände konnten wir die erst 1994 in Betrieb genommene physikalische Speiseölraffination besichtigen, deren neues Verfahren nicht nur eine Qualitätsverbesserung bringt, sondern auch weniger Energie, Wasser und sonstige Hilfsmittel verbraucht. Gerhardt erklärte uns auch die Funktionen der vollautomatischen Verpackungsmaschinen, wie z.B. der Würfelmargarinelinien, wir sahen die Verteiler- und Lagerhallen, die 160 m lange Brücke mit den Förderbändern und sogar einen firmeneigenen Brunnen.

Beim abschließenden gemütlichen Teil mit Kaffee und Mehlspeisen beantwortete Gerhardt geduldig und ausführlich alle Fragen. So wußte z.B. niemand, daß der Name "becel" von blood cholesterol lowering (Blut- Cholesterin- senkend) kommt, oder daß täglich gigantische 140.000 Packungen Rama gekauft werden.

Doch um alles Wissenswerte wiederzugeben, würde der Rahmen unserer Mitteilungen gesprengt werden und so möchten wir uns bei Gerhardt sehr herzlich für diese überaus interessante Exkursion bedanken.

H.R.

Aus unserer Gemeinschaft

- Besondere Geburtstage im 1. und 2. Vierteljahr feier(te)n:
- | | | |
|-----------|--------------------|----------|
| 7.1.1930 | Edith Swoboda | 65 Jahre |
| 26.2.1935 | DDr.Wolfgang Hauer | 60 Jahre |
| 7.3.1945 | Helga Schlegel | 50 Jahre |
| 15.5.1930 | Dr.Richard Swoboda | 65 Jahre |
| 27.5.1965 | Sabine Solar | 30 Jahre |

Wir gratulieren ganz herzlich!

- Herzlichen Glückwunsch auch an Dipl.Ing. Lore Heriszt, die im November vorigen Jahres zur Doktorin der technischen Wissenschaften an der ETH Zürich promovierte.

- Große Freude gab es auch im Hause Elke und Mag.Martin Traxler: Sohn Felix erblickte am 5.1.1995 das Licht der Welt. Wir gratulieren herzlich und wünschen den Eltern viel Freude mit ihrem Sohn.

Terminkalender

Bisher sind folgende Termine bekannt:

- | | |
|-----------|---|
| 22.-26.2. | Dienstag- Riege in Jochberg |
| 12.3. | Frühschoppenkegeln der Di- und Mi- Riegen |
| 16.-19.3. | Mittwoch- Riege in Jochberg |
| 20.3. | Hauptversammlung im Restaurant Werkelmann |
| 13.5. | Radtour um Neulengbach |
| 10.-11.6. | Jedermann- Zehnkampf im Wiener Stadion |